

Die Politische Kultur Ost- und Westdeutschlands im Vergleich

- Westdeutschland (1975-1989)
 - Der von Conradt (1980) beschriebene Wandel hin zu einer stabilen Bürgerkultur hat sich fortgesetzt
 - Dies schlägt sich unter anderem im Anstieg „postmaterialistischer“ Wertorientierungen nieder
 - Diese sind auf immaterielle Ziele (u.a. Umweltschutz, Minderheitenrechte, *Mitwirkungsrechte*) gerichtet
 - Parallel dazu erleben die „Grünen“ (seit 1979/80) einen beispiellosen Aufstieg
- Ostdeutschland (1949-1989): ???

Hypothesen zum Politisch-Kulturellen Wandel in der DDR

- „Konservierungshypothese“
 - Ostdeutsche traditioneller, autoritärer, stärker leistungsorientiert, materialistischer
 - rasch widerlegt
- „Kongruenzhypothese“
 - ähnliche soziale Wandlungsprozesse wie im Westen (Berufsstruktur, Bildungsexpansion, Verstädterung)
 - seit ca. Mitte der 1990er Jahre widerlegt
- „Sozialisationshypothese“
 - Politische Werte und Einstellungen haben sich in spezifischer Weise entwickelt
 - in den letzten Jahren ergänzt um situative Aspekte

Ost-West-Unterschiede

- Einstellungen zur Marktwirtschaft
 - Leistungsprinzip im Osten immer noch stark befürwortet
 - Positivere Bewertung von Technik und Wirtschaftswachstum
 - Positivere Bewertung sozialer/wirtschaftlicher Gleichheit (!)
 - Unterschiede in der Frauenrolle
 - Fortwirken des Modells „sozialistischer Industriestaat“ (Bürklin 1993)
- Einstellungen zur Demokratie
 - Eher liberales Demokratiekonzept im Westen
 - Im Osten Modell des „Demokratischen Sozialismus“ (Fuchs 1997)

Beispiel 1: Politisch- Ökonomische Einstellungen

	1994		1998		2002	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost
„Gruppeninteressen sollten sich dem Gemeinwohl bedingungslos unterordnen“	38	56 (1.5)	38	54 (1.4)	34	52 (1.5)
„Sozialismus ist eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde“	25	61 (2.4)	26	60 (2.3)	23	56 (2.4)
„Wichtige Unternehmen sollten verstaatlicht werden“	16	40 (2.5)	11	36 (3.3)	10	31 (3.1)

Quelle: DFG-Projekt 1994-2002/ nationale Wahlstudien, n = 8330. Einträge sind Prozentwerte („stimme zu“ und „stimme voll zu“). In Klammern: Ost-West-Verhältnis

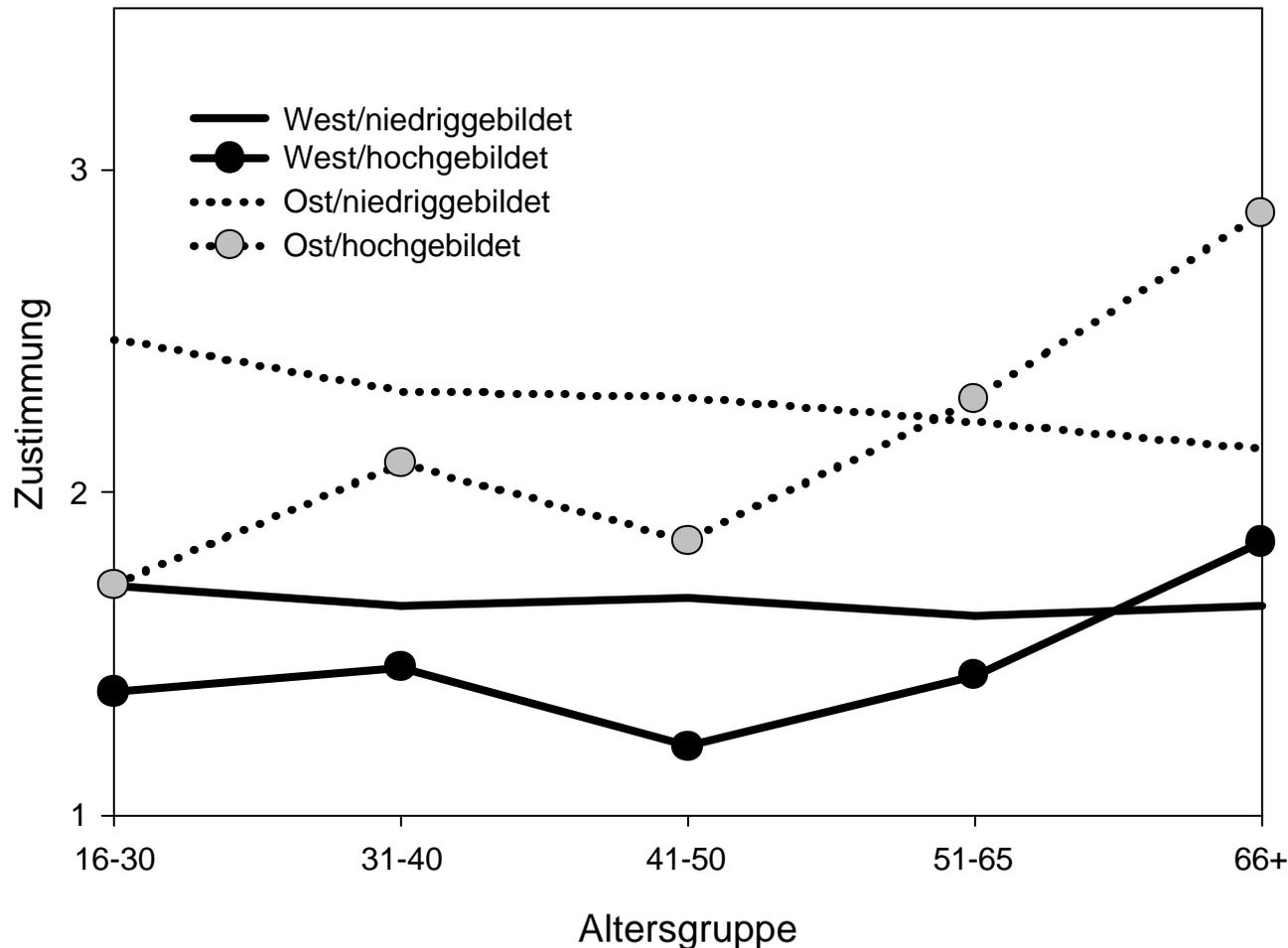
Beispiel 2: Berufsrolle der Frau

	West	East
„A working mother can establish just as warm and secure a relationship with her children as a mother who does not work“	69	83
„Being a housewife is just as fulfilling as working for pay“	47	29
„Both the husband and wife should contribute to household income“	76	94

Quelle: World Values Survey 1997, n = 1924. Einträge sind Prozentwerte (“stimme zu” und “stimme voll zu”)

Beispiel 3: Wandel durch Generationenfolge?

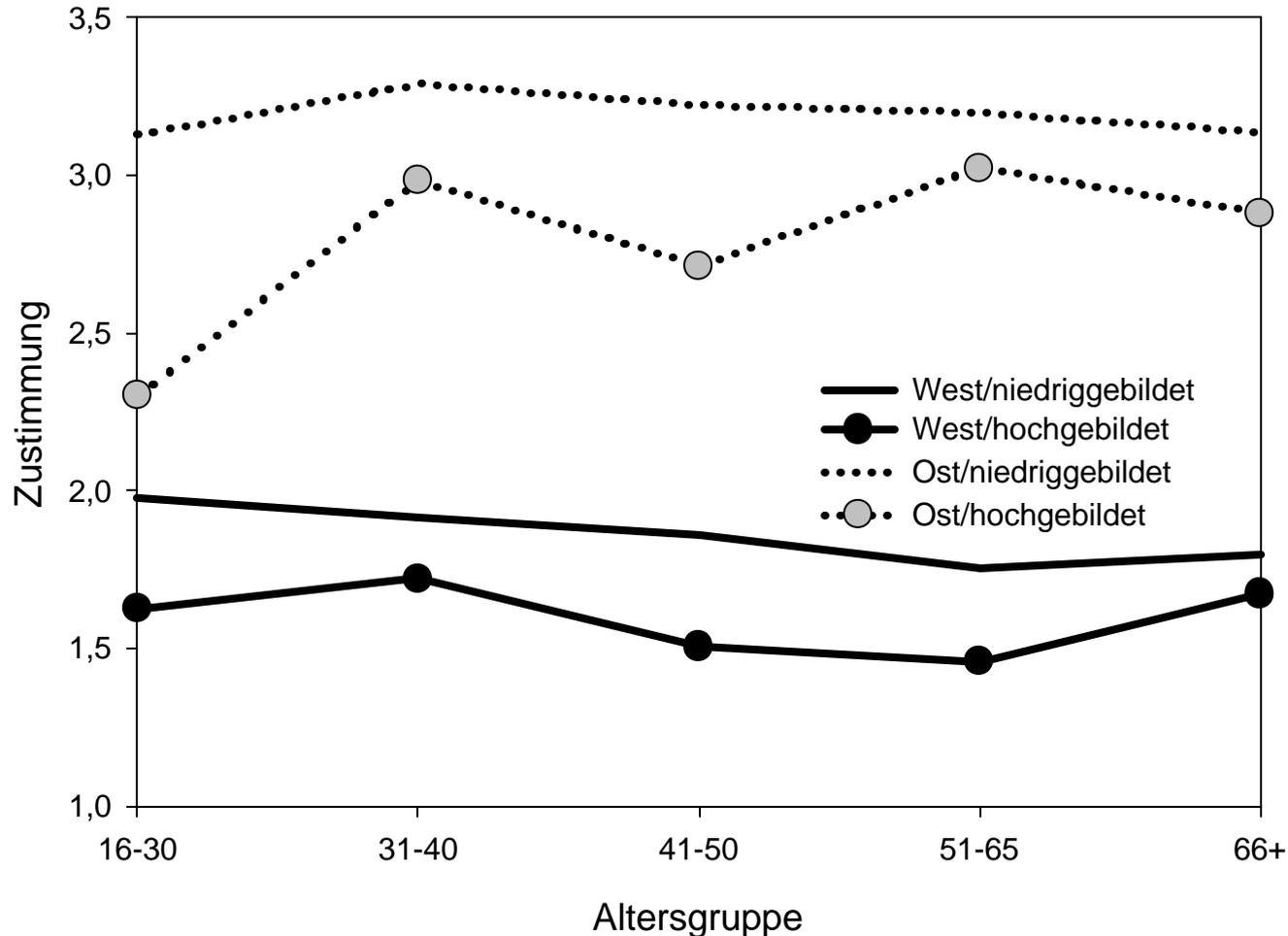
Diktatur unter Umständen die bessere Staatsform?



Quelle: DFG-Studie 1998

Beispiel 4: Wandel durch Generationenfolge?

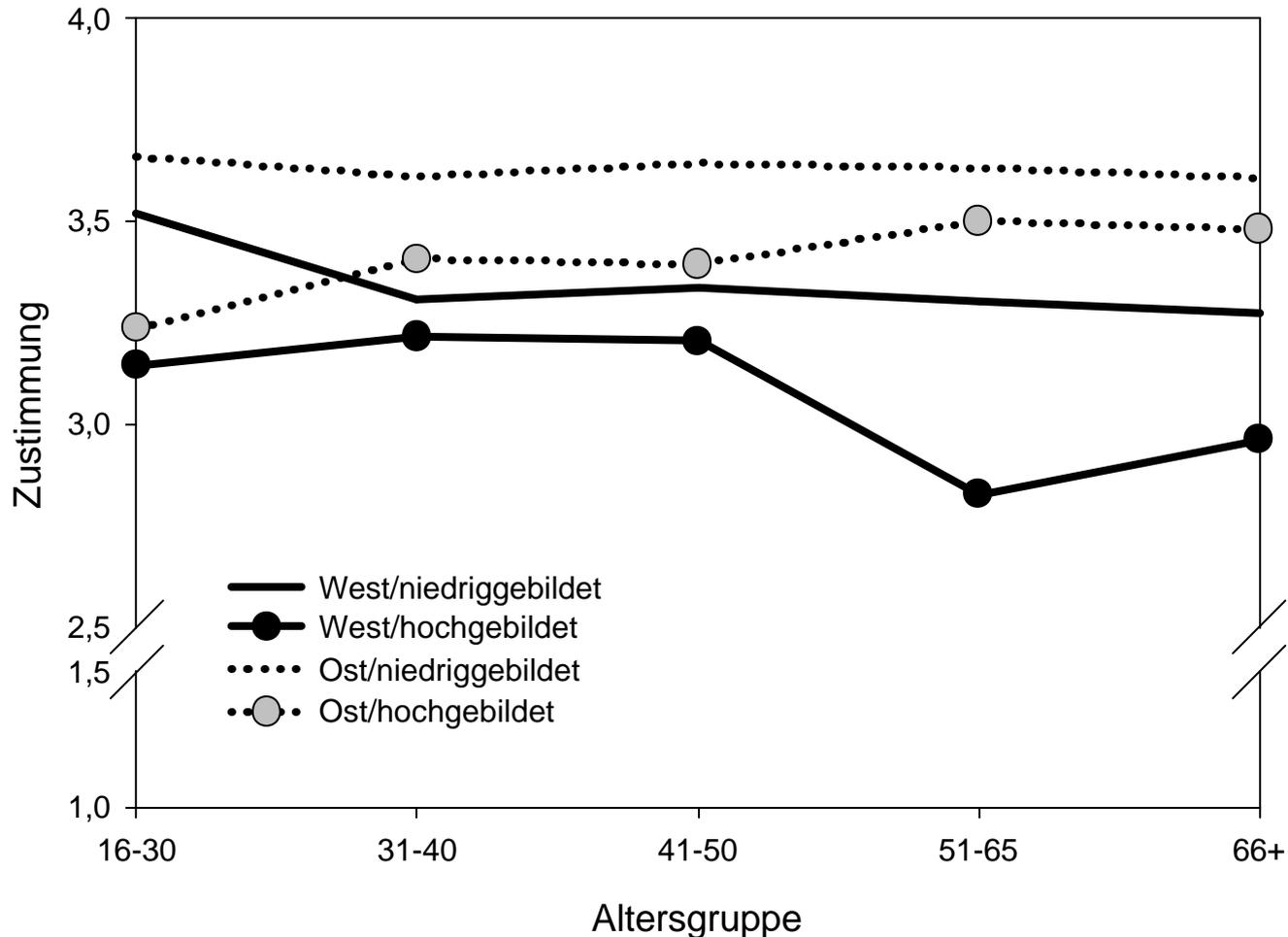
DDR mehr gute als schlechte Seiten?



Quelle: DFG-Studie 1998

Beispiel 5: Wandel durch Generationenfolge?

Staat für Vollbeschäftigung verantwortlich?



Quelle: DFG-Studie 1998